

Coronavirus SARS-CoV-2: Bericht zu Impfquoten in Pflegeeinrichtungen in Berlin - Juli — 2022

Datum der Berichterstellung: 09. September 2022

Einführung

Gesetzliche Grundlage

Mit der Neuregelung des [Infektionsschutzgesetzes \(IfSG\)](#) vom 18.03.2022 wurden voll- und teilstationäre Einrichtungen, die zugelassene Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 72 Sozialgesetzbuch XI sind, gemäß § 20a Abs. 7 IfSG verpflichtet, dem Robert Koch-Institut monatlich Angaben zum Anteil der betreuten und beschäftigten Personen, die gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft sind, in anonymisierter Form zu übermitteln. Dies gilt nicht für Einrichtungen aus Bundesländern, die die erforderlichen Daten bereits im Rahmen eines landeseigenen Impfquotenmonitorings erheben, das die Daten an das RKI übermittelt.

Meldeverfahren

Die Meldung erfolgt über die Online-Plattform „Voxco“. Stichtag für die monatliche Meldung ist der letzte Kalendertag des Monats, wobei die Meldedaten für den jeweiligen Stichtag rückwirkend im Verlauf des Folgemonats übermittelt werden sollen. Der Meldestichtag für Juli war der 31.07.2022. Die Meldungen erfolgen separat für Bewohnende vollstationärer Einrichtungen, Gäste teilstationärer Einrichtungen (eigenständig oder angegliedert an eine vollstationäre Einrichtung) und die jeweils Beschäftigten. Für die Meldung sollen die beschäftigten bzw. betreuten Personen einer Pflegeeinrichtung *einer* von 7 Impfkategorien (Kat. 1: 1 Impfung; Kat. 2: 2 Impfungen; Kat. 3: 3 Impfungen; Kat. 4: 4 Impfungen; Kat. 5: >4 Impfungen; Kat. 6: keine Impfung; Kat. 7: Impfstatus unbekannt) zugeordnet werden. Die Angaben zum Impfstatus beziehen sich ausschließlich auf die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Impfungen, unabhängig davon, wie lange diese bereits zurückliegen. Der Genesenenstatus wird nicht berücksichtigt (Ausnahme siehe Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring). Weitere Informationen zum Meldeverfahren und den Meldeinhalten finden sich in der [Ausfüllhilfe](#) und häufig gestellte Fragen sind in dem Dokument [„Häufige Fragen \(FAQs\)“](#) zusammengestellt.

Analysen

Die Analysen beruhen auf den Daten der Pflegeeinrichtungen, die für den jeweiligen Stichtag an das RKI gemeldet haben. Die Daten wurden validiert und bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien in die Analysen einbezogen. Kreise mit Meldungen von <10 Personen wurden von den Auswertungen ausgeschlossen. Die Impfquoten wurden separat für Beschäftigte, Bewohnende von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Gäste von teilstationären Einrichtungen berechnet. Da im Rahmen der

Validierung einzelne Personengruppen ggf. ausgeschlossen wurden, kann sich die Anzahl der den Analysen zugrundeliegenden Einrichtungen bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen von der Gesamtanzahl der meldenden Einrichtungen unterscheiden. Die Analysen beinhalten die Angabe der Anzahl, der den jeweiligen Impfkategorien zugeordneten Personen und den berechneten Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste in Prozent (Impfquote). Die Anzahl der Personen mit nicht ermittelbarem Impfstatus sind nicht im Nenner der Anteilsberechnungen enthalten. Die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung wird als Median mit Interquartilsabstand (IQR¹) dargestellt. Die Analysen werden auf der Ebene des Bundeslandes sowie der Kreise durchgeführt.

¹ Der Interquartilsabstand ist ein Streuungsmaß, welches die Intervallbreite angibt in dem die mittleren 50% der Werte einer Verteilung liegen (Differenz zwischen dem unteren (25%) Quartil und dem oberen (75%) Quartil).

Auswertungsergebnisse

Übersicht Gesamtzahlen

Es wurden für Juli 2022 Meldungen von insgesamt 267 Pflegeeinrichtungen in die Analysen einbezogen. Einrichtungen, die bis dato nicht gemeldet haben oder deren Meldung den vorgegebenen Kriterien in Bezug auf die Datenqualität nicht genügt hat, haben die Möglichkeit rückwirkend die Daten zu übermitteln bzw. anzupassen. In der Tabelle 1 werden die Anzahl der Einrichtungen, der Beschäftigten und der betreuten Personen (Bewohnende in vollstationären Einrichtungen und Gäste in teilstationären Einrichtungen) differenziert nach Einrichtungsart und im zeitlichen Verlauf dargestellt.

Tabelle 1: Übersicht der Anzahl (Anteil %) der Einrichtungen und der Anzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste differenziert nach Einrichtungsart im Zeitverlauf, Berlin, Juli 2022

Monat	Anzahl Einrichtungen	%	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Bewohnende bzw. Gäste
Alle				
Juli 2022	267	100%	15.947	21.570
Juni 2022	282	100%	17.113	23.046
Mai 2022	275	100%	16.658	22.382
April 2022	219	100%	13.165	17.387
Vollstationär				
Juli 2022	191	72%	14.706	18.385
Juni 2022	205	73%	15.769	19.727
Mai 2022	199	72%	15.336	19.003
April 2022	162	74%	12.324	15.232
Vollstationär mit teilstationären Anteilen				
Juli 2022	5	2%	482	671
Juni 2022	8	3%	614	861
Mai 2022	6	2%	573	799
April 2022	3	1%	274	396
Teilstationär				
Juli 2022	71	27%	759	2.514
Juni 2022	69	24%	730	2.458
Mai 2022	70	25%	749	2.580
April 2022	54	25%	567	1.759

Im Folgenden werden die Auswertungen getrennt nach der betrachteten Personengruppe dargestellt. Beschäftigte werden für alle Einrichtungsarten gemeinsam ausgewertet. Bewohnende

vollstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationärem Anteil werden gemeinsam ausgewertet und Gäste teilstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationären Anteilen werden gemeinsam ausgewertet.

Übersicht Impfquoten und geographische Verteilung

Eine orientierende Übersicht der relativen Anteile der einzelnen Impfkategorien bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen für Berlin im Vergleich zu den bundesweiten Anteilen zeigt Abbildung 1.

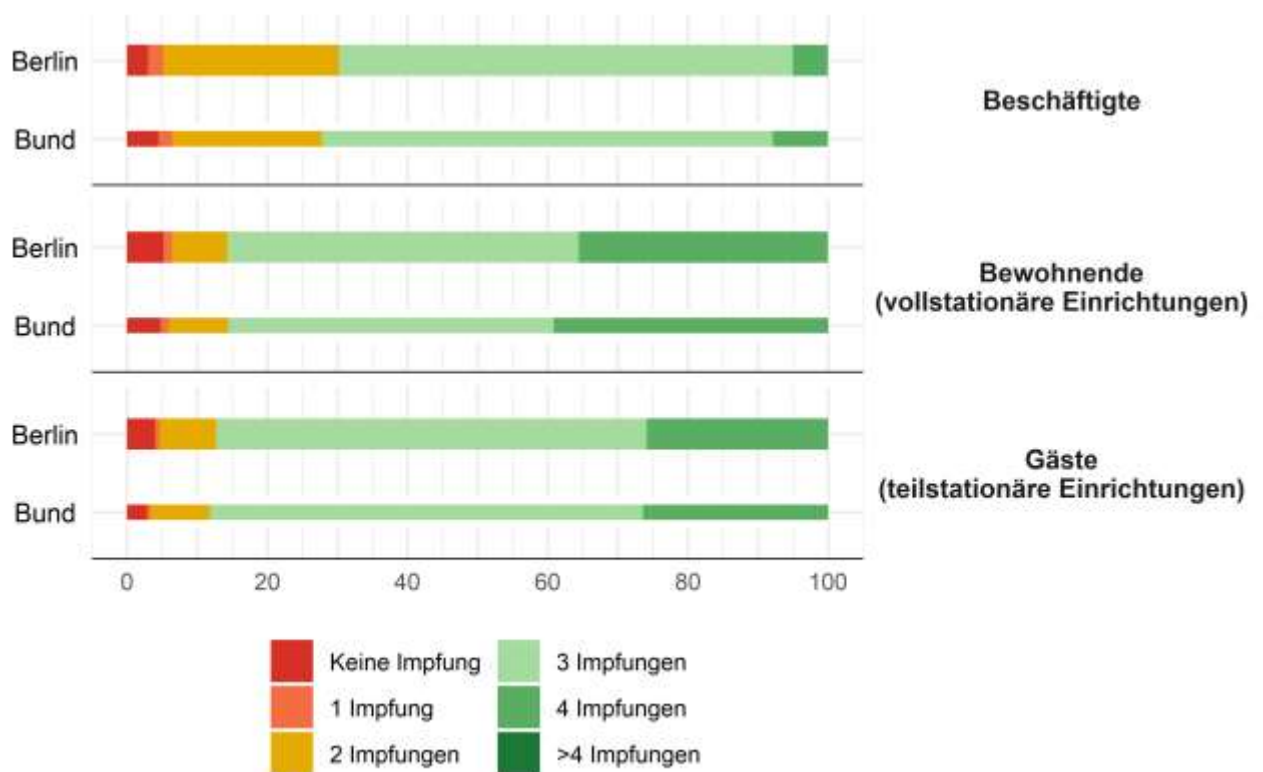


Abbildung 1: Übersicht der Impfquoten bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen bezogen auf die einzelnen Impfkategorien im Vergleich zwischen den Anteilen in Berlin und den bundesweiten Anteilen, Juli 2022.

Abbildung 2 gibt eine orientierende Übersicht zu der geographischen Verteilung der Impfquoten pro Kreis bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen. Die Impfquoten werden separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste dargestellt.

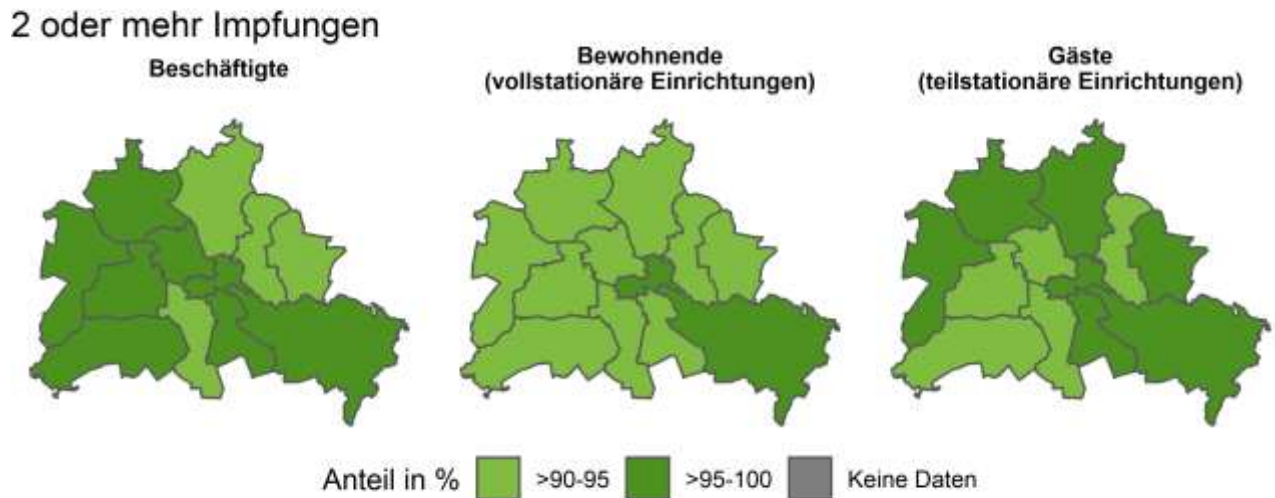


Abbildung 2: Kreisübersicht der Impfquoten bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen, separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste von Pflegeeinrichtungen in Berlin, Juli 2022

In Abbildung 3 wird die zeitliche Entwicklung der Impfquoten im Laufe der bisherigen Meldemonate dargestellt.

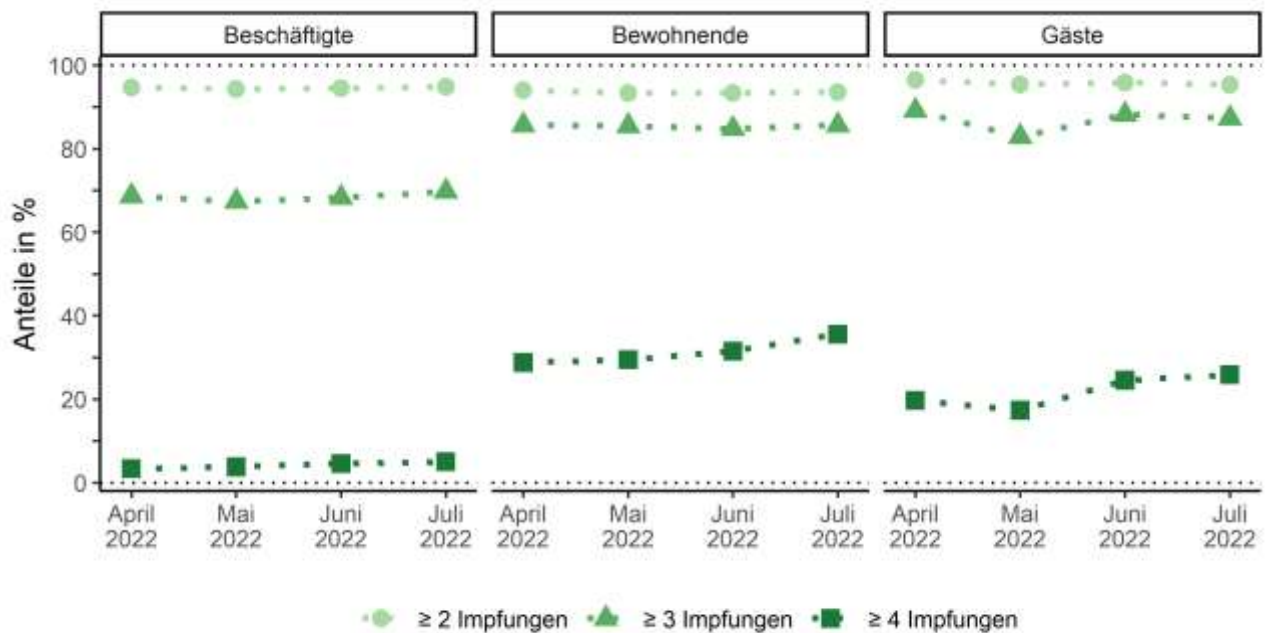


Abbildung 3: Zeitliche Entwicklung der Impfquoten im Laufe der bisherigen Meldemonate nach Personengruppe, Berlin, Juli 2022

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Impfquoten bezogen auf die verschiedenen Impfkategorien zeigen die folgenden Abschnitte zu Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen. Eine Übersicht der Impfquoten der Personengruppen im Zeitverlauf zeigt Tabelle 1 im Anhang 1.

Beschäftigte

Bundeslandweite Auswertungen

Für Juli 2022 lagen Daten von 15.947 Beschäftigten aus 266 Einrichtungen vor. Der Anteil der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen lag bei 95% (Tabelle 2). Mindestens 3 Impfungen haben 70% der Beschäftigten erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 5% erhalten. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag bei 3%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 97% (IQR: 92-100%) bzw. 74% (IQR: 63-84%). In 10 (3,8%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Beschäftigten und in keiner (0%) Einrichtung $< 50\%$ der Beschäftigten mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 170 (63,9%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 22 (8,3%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 2% (IQR: 0-7%). In 96 (36,1%) der Einrichtungen haben noch keine Beschäftigten eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 2: Impfquoten bei Beschäftigten aus 266 Einrichtungen, Berlin, Juli 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Beschäftigte	15.947	477	15.129	11.128	796
Anteil		3%	95%	70%	5%
Quoten pro Einrichtung					
Median		1%	97%	74%	2%
IQR		0-4%	92-100%	63-84%	0-7%



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 4 dargestellt.

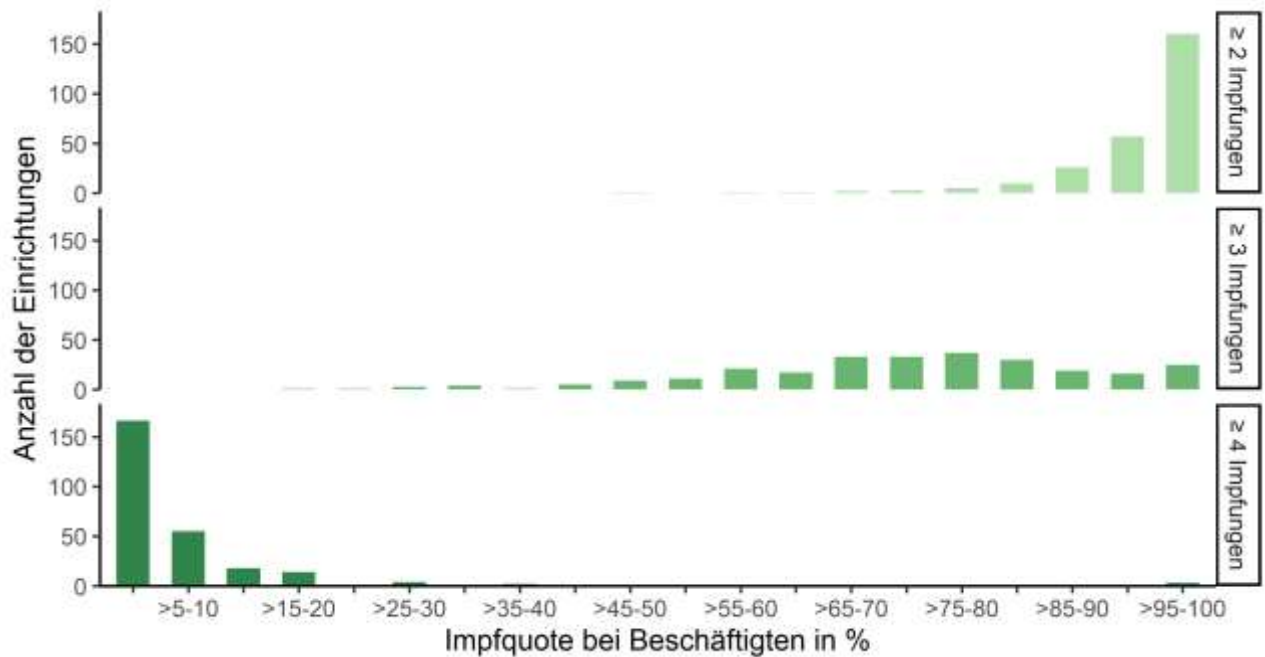


Abbildung 4: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Berlin, Juli 2022.

In Abbildung 5 wird der Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung über die bisherigen Meldemonate dargestellt. Für jeden Monat werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen (Erläuterungen siehe Anhang 2) dargestellt. Der zeitliche Verlauf des Anteils (%) der Beschäftigten in der jeweiligen Impfkategorie wird durch die mit einer gestrichelten Linie verbundenen farbigen Dreiecke repräsentiert.

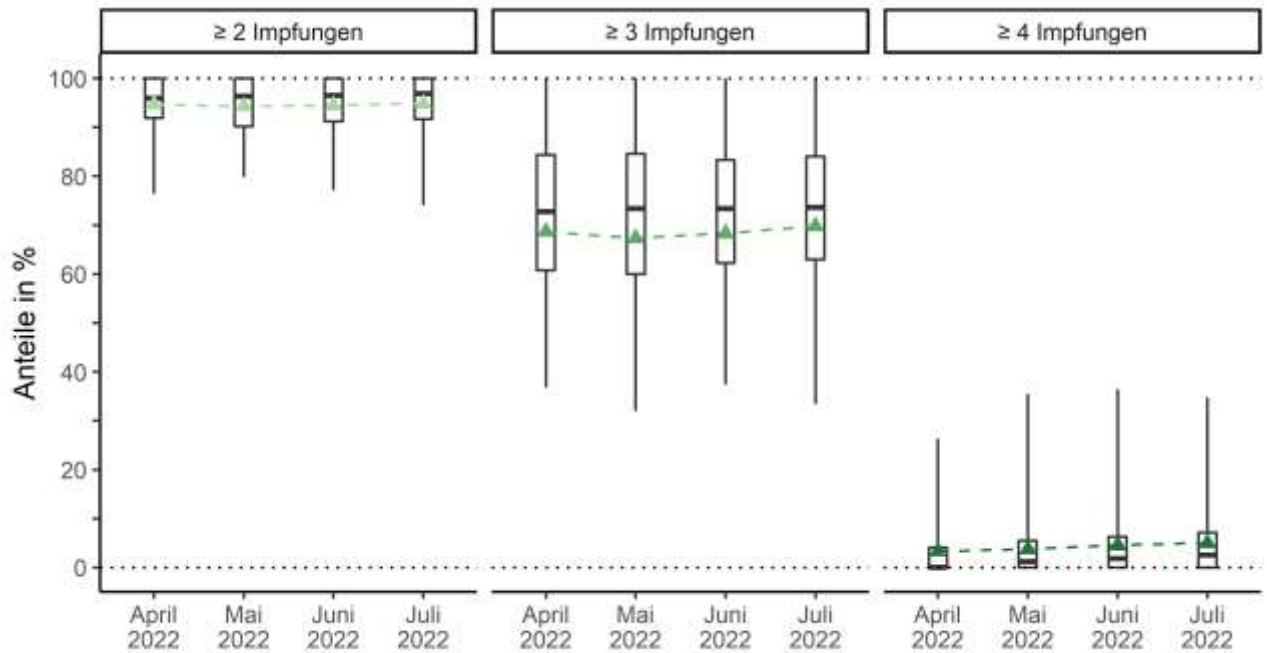


Abbildung 5: Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Beschäftigten sowie des Anteils (%) der geimpften Beschäftigten nach Meldemonat, Berlin, Juli 2022

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 3 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Beschäftigte mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 93% und 97%, bei Beschäftigten mit ≥ 3 Impfungen zwischen 63% und 79% und bei Beschäftigten mit ≥ 4 Impfungen zwischen 2% und 8%. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag zwischen 1% und 5%.

Tabelle 3: Impfquoten bei Beschäftigten aufgeschlüsselt nach Kreis, Berlin, Juli 2022.

Kreis	Beschäftigte mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
SK Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	1.580	2% (39)	96% (1.510)	71% (1.127)	6% (93)
SK Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	461	1% (6)	97% (449)	79% (364)	7% (33)
SK Berlin Lichtenberg	1.448	5% (69)	93% (1.346)	67% (966)	4% (53)
SK Berlin Marzahn-Hellersdorf	1.216	4% (54)	94% (1.142)	70% (849)	4% (51)
SK Berlin Mitte	1.120	2% (27)	95% (1.069)	68% (759)	4% (42)
SK Berlin Neukölln	994	2% (16)	97% (960)	72% (713)	6% (59)
SK Berlin Pankow	1.975	3% (62)	94% (1.849)	65% (1.293)	3% (69)
SK Berlin Reinickendorf	1.189	3% (36)	96% (1.142)	63% (750)	2% (28)
SK Berlin Spandau	1.278	3% (37)	95% (1.217)	77% (981)	5% (70)
SK Berlin Steglitz-Zehlendorf	2.242	2% (54)	95% (2.134)	71% (1.590)	8% (183)
SK Berlin Tempelhof-Schöneberg	1.047	4% (37)	94% (980)	69% (723)	8% (81)
SK Berlin Treptow-Köpenick	1.397	3% (40)	95% (1.331)	73% (1.013)	2% (34)

Bewohnende

Bundeslandweite Auswertungen

Für Juli 2022 lagen Daten von 18.927 Bewohnenden aus 195 Einrichtungen vor. Der Anteil der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen lag bei 94% (Tabelle 4). Mindestens 3 Impfungen haben 86% der Bewohnenden erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 36% erhalten. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag bei 5%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 95% (IQR: 91-97%) bzw. 89% (IQR: 82-93%). In 8 (4,1%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Bewohnenden und in keiner Einrichtung $< 50\%$ der Bewohnenden mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 38 (19,5%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 3 (1,5%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 38% (IQR: 5-63%). In 23 (11,8%) der Einrichtungen haben noch keine Bewohnenden eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 4: Impfquoten bei Bewohnenden aus 195 Einrichtungen, Berlin, Juli 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Bewohnende	18.927	983	17.712	16.213	6.728
Anteil		5%	94%	86%	36%
Quoten pro Einrichtung					
Median		4%	95%	89%	38%
IQR		2-7%	91-97%	82-93%	5-63%

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 6 dargestellt.

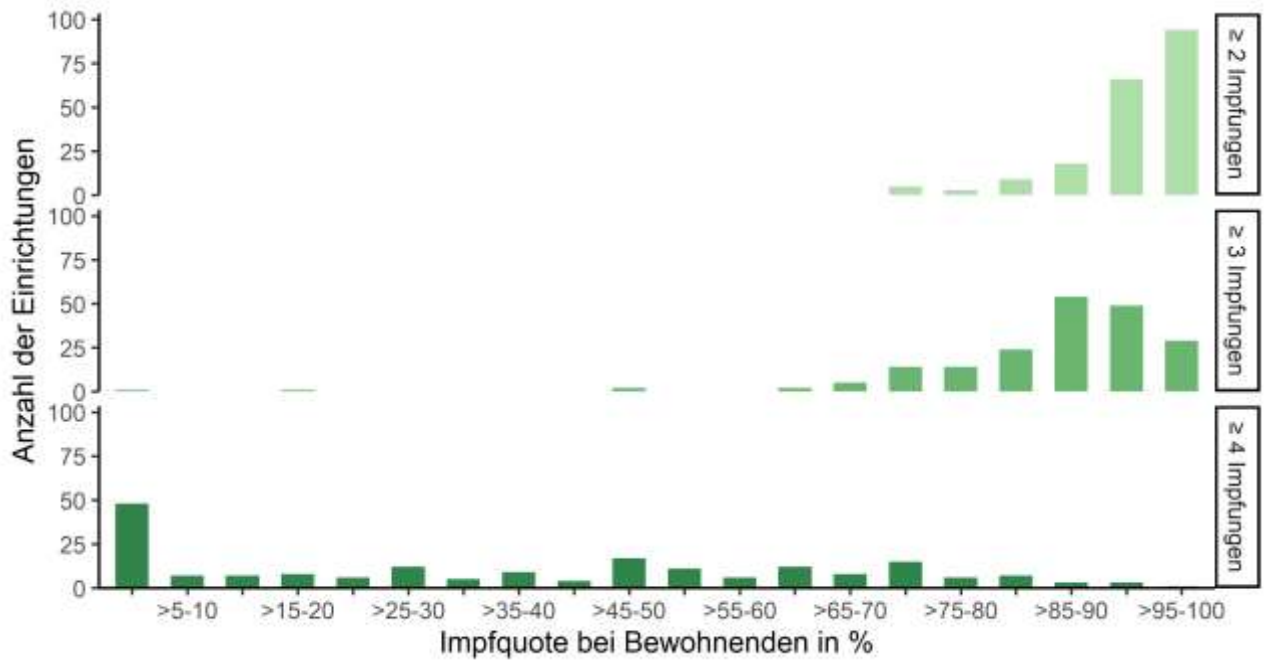


Abbildung 6: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Berlin, Juli 2022.

In Abbildung 7 wird der Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung über die bisherigen Meldemonate dargestellt. Für jeden Monat werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen (Erläuterungen siehe Anhang 2) dargestellt. Der zeitliche Verlauf des Anteils (%) der Bewohnenden in der jeweiligen Impfkategorie wird durch die mit einer gestrichelten Linie verbundenen farbigen Dreiecke repräsentiert.

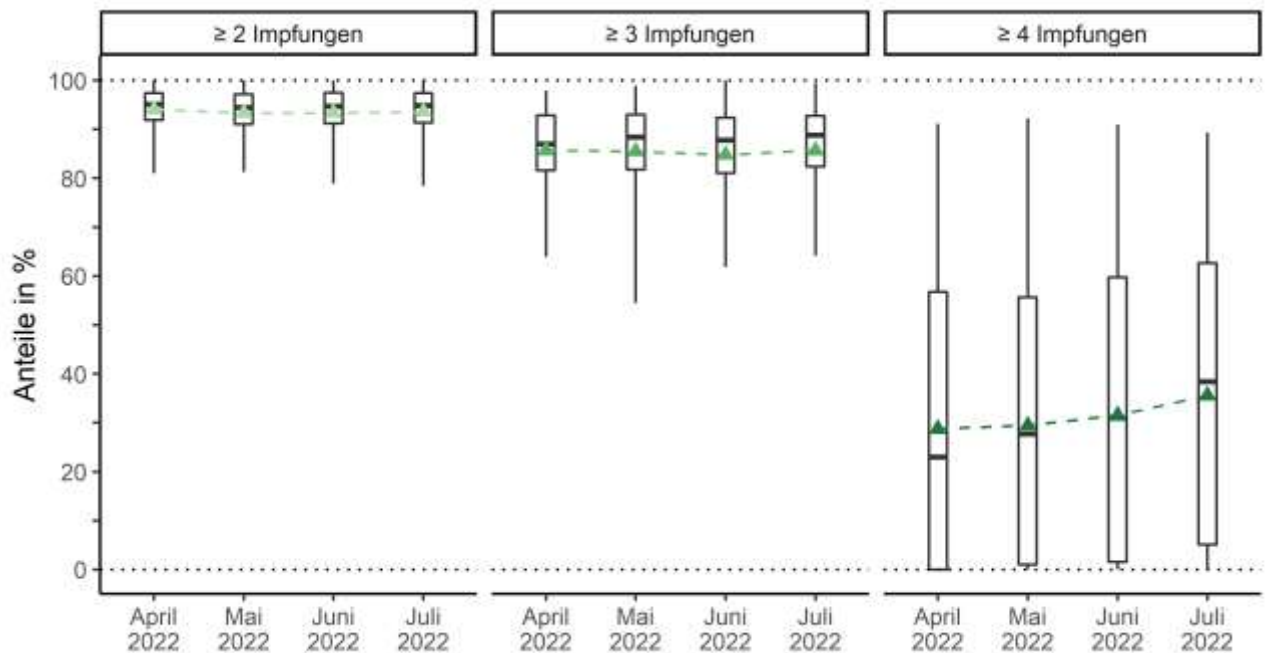


Abbildung 7: Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Bewohnenden sowie des Anteils (%) der geimpften Bewohnenden nach Meldemonat, Berlin, Juli 2022

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 5 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Bewohnende mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 90% und 96%, bei Bewohnenden mit ≥ 3 Impfungen zwischen 80% und 90% und bei Bewohnenden mit ≥ 4 Impfungen zwischen 18% und 52%. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag zwischen 3% und 8%.

Tabelle 5: Impfquoten bei Bewohnenden aufgeschlüsselt nach Kreis, Berlin, Juli 2022.

Kreis	Bewohnende mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
SK Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf	1.713	6% (109)	92% (1.578)	82% (1.404)	38% (658)
SK Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	491	3% (16)	96% (469)	90% (442)	39% (191)
SK Berlin Lichtenberg	1.938	5% (89)	94% (1.831)	86% (1.669)	30% (588)
SK Berlin Marzahn-Hellersdorf	1.408	5% (65)	95% (1.331)	80% (1.120)	24% (344)
SK Berlin Mitte	1.332	8% (107)	90% (1.202)	83% (1.107)	18% (235)
SK Berlin Neukölln	1.261	4% (55)	94% (1.190)	86% (1.084)	46% (574)
SK Berlin Pankow	2.249	6% (126)	94% (2.105)	87% (1.962)	31% (703)
SK Berlin Reinickendorf	1.574	7% (109)	92% (1.442)	82% (1.287)	29% (452)
SK Berlin Spandau	1.379	6% (79)	93% (1.282)	86% (1.182)	46% (639)
SK Berlin Steglitz-Zehlendorf	2.635	5% (119)	94% (2.488)	89% (2.339)	52% (1.374)
SK Berlin Tempelhof-Schöneberg	1.172	4% (42)	94% (1.107)	89% (1.045)	46% (540)
SK Berlin Treptow-Köpenick	1.775	4% (67)	95% (1.687)	89% (1.572)	24% (430)

Gäste

Bundeslandweite Auswertungen

Für Juli 2022 lagen Daten von 2.643 Gästen aus 75 Einrichtungen vor. Der Anteil der Gäste mit ≥ 2 Impfungen lag bei 95% (Tabelle 6). Mindestens 3 Impfungen haben 87% der Gäste erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 26% erhalten. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag bei 4%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 98% (IQR: 95-100%) bzw. 92% (IQR: 81-97%). In 3 (4%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Gäste und in 1 (1,3%) Einrichtung $< 50\%$ der Gäste mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 18 (24%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 5 (6,7%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 20% (IQR: 7-32%). In 7 (9,3%) der Einrichtungen haben noch keine Gäste eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 6: Impfquoten bei Gästen aus 75 Einrichtungen, Berlin, Juli 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Gäste	2.643	106	2.520	2.307	683
Anteil		4%	95%	87%	26%
Quoten pro Einrichtung					
Median		0%	98%	92%	20%
IQR		0-5%	95-100%	81-97%	7-32%



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 8 dargestellt.

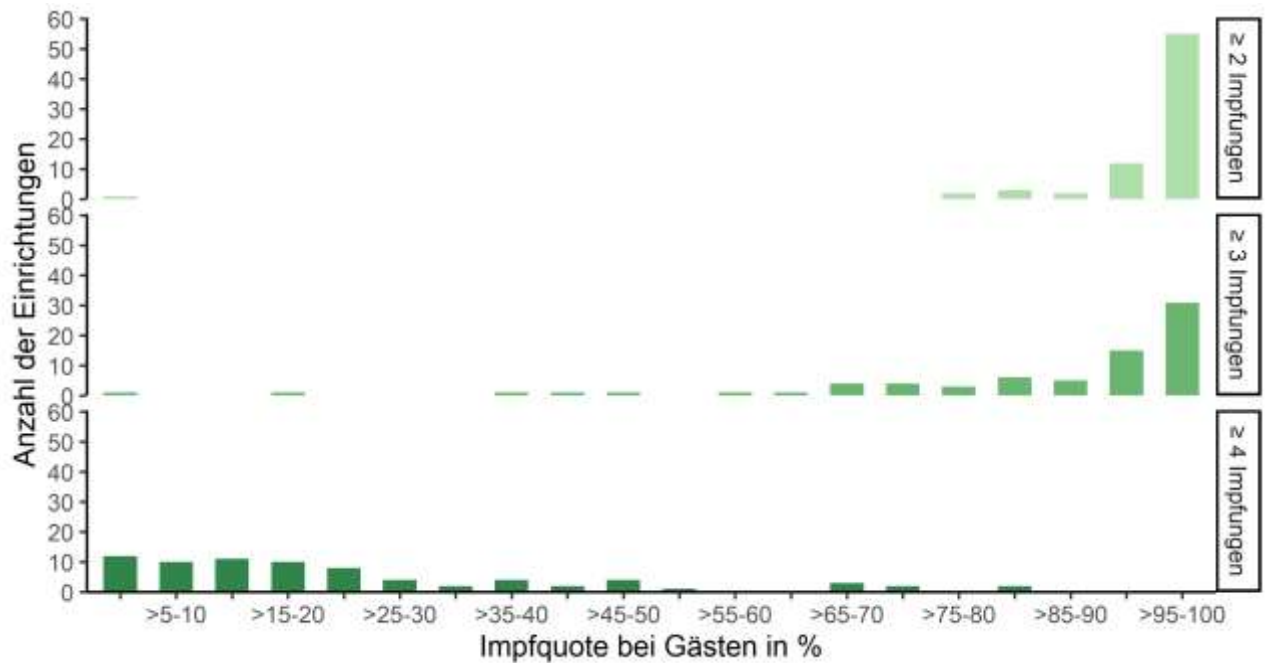


Abbildung 8: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Gäste mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Berlin, Juli 2022.

In Abbildung 9 wird der Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung über die bisherigen Meldemonate dargestellt. Für jeden Monat werden Median, Interquartilsabstand und 2,5% - 97,5% Perzentile in Form von Boxplot-Diagrammen (Erläuterungen siehe Anhang 2) dargestellt. Der zeitliche Verlauf des Anteils (%) der Gäste in der jeweiligen Impfkategorie wird durch die mit einer gestrichelten Linie verbundenen farbigen Dreiecke repräsentiert.

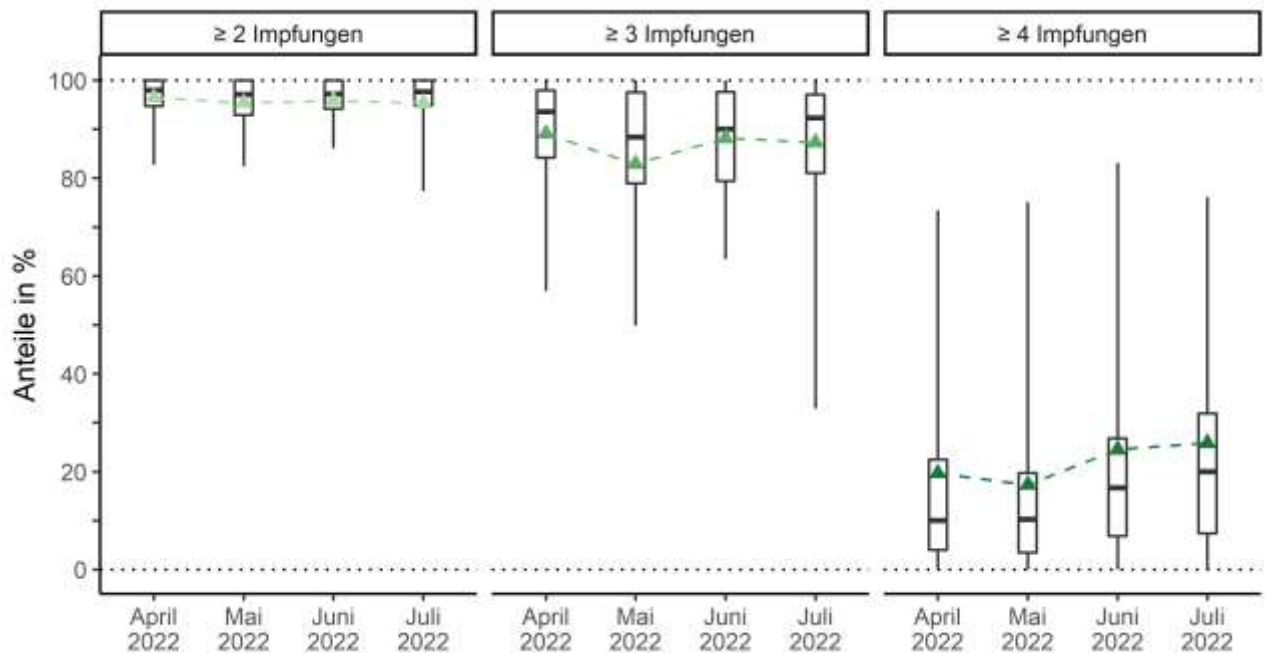


Abbildung 9: Verlauf der Impfquoten pro Einrichtung (Median, IQR, 2,5 - 97,5 Perzentil) bei Gästen sowie des Anteils (%) der geimpften Gäste nach Meldemonat, Berlin, Juli 2022

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 7 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Gäste mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 93% und 99%, bei Gästen mit ≥ 3 Impfungen zwischen 74% und 91% und bei Gästen mit ≥ 4 Impfungen zwischen 9% und 51%. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag zwischen 1% und 6%.

Tabelle 7: Impfquoten bei Gästen aufgeschlüsselt nach Kreis, Berlin, Juli 2022.

Kreis	Gäste mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
SK Berlin Charlottenburg- Wilmersdorf	268	5% (13)	95% (254)	85% (229)	29% (77)
SK Berlin Friedrichshain- Kreuzberg	166	1% (1)	99% (165)	89% (148)	37% (61)
SK Berlin Lichtenberg	412	5% (21)	94% (389)	87% (357)	21% (85)
SK Berlin Marzahn- Hellersdorf	167	4% (7)	96% (160)	91% (152)	9% (15)
SK Berlin Mitte	89	4% (4)	93% (83)	74% (66)	13% (12)
SK Berlin Neukölln	181	2% (4)	97% (176)	91% (164)	23% (41)
SK Berlin Pankow	231	3% (6)	97% (224)	89% (205)	19% (45)
SK Berlin Reinickendorf	153	5% (7)	95% (146)	90% (138)	18% (27)
SK Berlin Spandau	246	4% (10)	95% (234)	85% (208)	25% (62)
SK Berlin Steglitz- Zehlendorf	413	6% (25)	94% (387)	89% (366)	51% (211)
SK Berlin Tempelhof- Schöneberg	208	3% (6)	94% (195)	86% (179)	17% (36)
SK Berlin Treptow- Köpenick	109	2% (2)	98% (107)	87% (95)	10% (11)

Hinweise zur Datengrundlage und Interpretation der Daten

Bei der Interpretation der berechneten Impfquoten (insbesondere bei Impfquoten von 100%) müssen verschiedene Aspekte die Datengrundlage betreffend berücksichtigt werden:

- Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben möglicherweise nicht alle Einrichtungen eines Kreises oder Bundeslandes eine Meldung für den jeweiligen Monat vorgenommen.
- Daten, die nicht den vorgegebenen Qualitätskriterien entsprachen, wurden von den Analysen ausgeschlossen.
- Zum Zeitpunkt der Datenerhebung konnte nicht immer bei allen Personen der Impfstatus ermittelt werden. Der Anteil der Personen, für die der Impfstatus „unbekannt“ eingetragen wurde, lag bundesweit bei ca. 0,5%.
- Durch die zeitverzögerte Berichterstattung kann aufgrund der Fluktuation bei Beschäftigten / Bewohnenden / Gästen nicht auf die aktuelle Beschäftigten- /Betreutensituation geschlossen werden.
- Aufgrund der Einschlusskriterien (Stichtag) werden die in einer Einrichtung beschäftigten und betreuten Personen nicht immer vollständig erfasst (z.B. Personen mit längeren Abwesenheiten).
- Da die Möglichkeit besteht nachträglich fehlende Meldungen zu übermitteln bzw. fehlerhafte Eingaben zu korrigieren, kann sich die Datengrundlage für die Berechnungen im Zeitverlauf ändern.
- Bei der Betrachtung der zeitlichen Entwicklung der Impfquoten ist zu beachten, dass die Berechnungen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten beruhen. Daher handelt es sich nicht um eine Längsschnittuntersuchung sondern um eine Folge von Querschnittsuntersuchungen. So kann es beispielsweise vorkommen, dass Impfquoten im Vergleich zum Vormonat niedriger ausfallen, da sich die Anzahl der meldenden Einrichtungen geändert hat.

Anhang 1

In Tabelle 1 wurden die Impfquoten der Personengruppen im zeitlichen Verlauf zusammengestellt. Die Grundgesamtheit der meldenden Einrichtungen zu den verschiedenen Erhebungszeitpunkten differiert, daher handelt es sich nicht um eine Längsschnittuntersuchung sondern um eine Folge von Querschnittsuntersuchungen.

Tabelle 1: Übersicht der Impfquoten der Personengruppen im zeitlichen Verlauf, Berlin, Juli 2022

Monat	Personen mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
Beschäftigte					
Juli 2022	15.947	3,0% (477)	94,9% (15.129)	69,8% (11.128)	5,0% (796)
Juni 2022	17.113	2,9% (504)	94,5% (16.168)	68,3% (11.687)	4,5% (776)
Mai 2022	16.658	3,3% (544)	94,3% (15.705)	67,4% (11.220)	3,7% (622)
April 2022	13.165	3,0% (394)	94,7% (12.461)	68,7% (9.040)	3,3% (438)
Bewohnende					
Juli 2022	18.927	5,2% (983)	93,6% (17.712)	85,7% (16.213)	35,5% (6.728)
Juni 2022	20.381	5,3% (1.086)	93,4% (19.027)	84,8% (17.275)	31,5% (6.421)
Mai 2022	19.650	5,4% (1.057)	93,3% (18.339)	85,5% (16.795)	29,4% (5.785)
April 2022	15.543	5,1% (787)	94,0% (14.613)	85,7% (13.316)	28,8% (4.469)
Gäste					
Juli 2022	2.643	4,0% (106)	95,3% (2.520)	87,3% (2.307)	25,8% (683)
Juni 2022	2.665	3,5% (93)	95,8% (2.554)	88,2% (2.350)	24,5% (653)
Mai 2022	2.732	3,7% (102)	95,4% (2.606)	82,9% (2.264)	17,3% (473)
April 2022	1.844	3,0% (55)	96,5% (1.779)	89,1% (1.643)	19,7% (363)

Anhang 2

Erläuterungen zu den Boxplots

Zur Beschreibung der Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung wird ein leicht angepasster Boxplot verwendet. In Abbildung 1 werden die einzelnen Komponenten des Boxplots beschrieben. Der Boxplot stellt 5 Quantile dar. Das 2,5% Perzentil beschreibt den Grenzwert unter dem noch 2,5% der Werte der Verteilung liegen. Das untere Quartil stellt diesen Grenzwert für 25% dar, der Median für 50%, das obere Quartil für 75% und das 97,5% Perzentil für 97,5%. Bei kleineren Stichproben werden Zwischenwerte interpoliert.

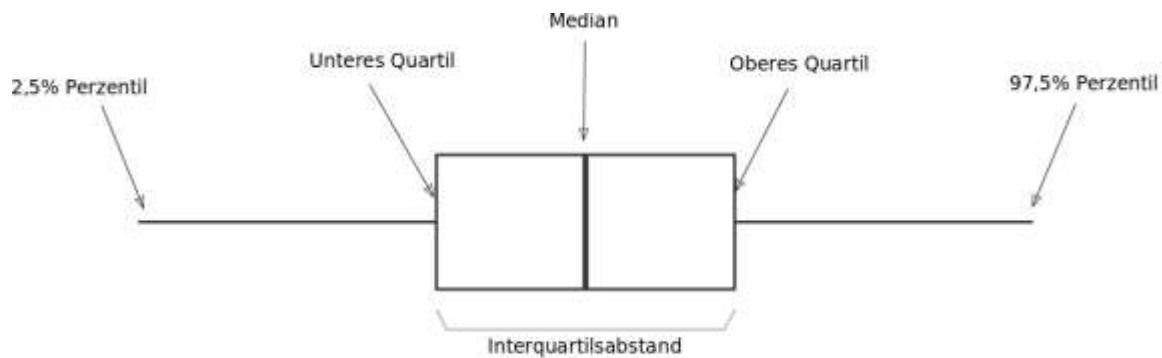


Abbildung 1: Erläuterung der einzelnen Komponenten der dargestellten Boxplots. Der Median stellt den Punkt dar an dem die Hälfte der Einrichtungen eine größeren Wert haben, bzw. 50% einen kleineren. Innerhalb der Box, die von den Quartilen aufgespannt wird, werden 75% der Werte erwartet (IQR, Interquartilsabstand). Unterhalb bzw. oberhalb der aus der Box herausragenden Linien werden nur noch jeweils 2,5% der Werte erwartet.